



Youth Exchanges Made Easy

Jugendbegegnungen leicht gemacht

Schritt für Schritt Jugendbegegnungen gestalten

Jugendbegegnungen im Programm Erasmus+ Jugend bieten jungen Menschen die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Jugendlichen aus anderen Ländern mit einem Thema auseinander zu setzen. Dabei tauschen sie sich über ihre Herkunft, Sprache und kulturellen Hintergründe aus. Sie entwickeln Ideen und realisieren gemeinsame Projekte, lernen, entdecken und entwickeln dabei neue Talente und Fähigkeiten.

Wie gestaltet man eine solche Jugendbegegnung am besten?

Womit beginnt ein solches Projekt?

Wie findet man passende Partner?

Was muss man bei der Planung, Vorbereitung und Antragstellung beachten?

Die Teilnahme am Seminar erleichtert entscheidend den Zugang zum Programm Erasmus+ und veranschaulicht wunderbar den Prozess von der Idee zu einer Jugendbegegnung bis zum geschriebenen Antrag. Ich gehe mit viel Motivation, Energie und Ideen zurück in meinen beruflichen Alltag und sehe die Antragstellung nicht mehr als Hürde.

Eine Teilnehmerin | Salzburg 2014

Jugendbegegnungen leicht gemacht

Das Einsteigertraining ermöglicht es den Teilnehmer*innen, Jugendbegegnungen im Rahmen des Programms Erasmus+ Jugend von der Idee über die Programmgestaltung bis hin zur Antragstellung zu planen. Dazu gehören u.a. folgende Inhalte:

- Philosophie, Ziele und Prioritäten des Programms Erasmus+ im Hinblick auf Jugendbegegnungen,
- Entwicklung von Ideen und Gestaltung von Programmen für eine Jugendbegegnung,
- Non-formales Lernen, Aktive Partizipation, Interkulturelles Lernen und ihre Rolle in der Programmgestaltung für Jugendbegegnungen,
- Erstellen eines Kosten- und Finanzierungsplans,
- Tipps für die Antragsstellung bei Erasmus+.

In kleinen Teams werden anhand konkreter Projekte alle wichtigen Planungselemente einer Begegnung geübt und reflektiert. Dabei wird punktuell für die interkulturellen Aspekte und Stolpersteine solcher Projekte sensibilisiert.





Ich habe einen sehr guten Überblick über Projektplanung, -durchführung und -nachbereitung von internationalen Jugendbegegnungen bekommen. Außerdem habe ich interessante Kontakte geknüpft und begonnen Ideen für gemeinsame Projekte zu entwickeln.

Eine Teilnehmerin | Luxembourg 2016

Das Seminar ist sehr praxisorientiert. Es basiert auf den Prinzipien des non-formalen Lernens und betrachtet die Gruppe als Ressource für den Lernprozess. Der Austausch von praktischen Erfahrungen zwischen den Teilnehmer*innen ist uns sehr wichtig.

Die Arbeitssprache ist deutsch.

Follow-up

Im Anschluss des Präsenztrainings wird ein thematisches Seminar angeboten. Das Follow-up findet online statt.

Die Teilnehmer*innen

Eingeladen sind (Erst-)Antragsteller*innen von Jugendbegegnungen im Rahmen des Programms Erasmus+, Projektkoordinator*innen, Jugendarbeiter*innen, engagierte Jugendliche und Interessierte, die vorhaben, eine Jugendbegegnung zu gestalten und/oder einen Antrag zu stellen.

Ich habe jetzt dadurch eine bessere Vorstellung und einen tieferen Einblick in den Bereich bekommen. Für mich war besonders die Planung des eigenen Projektes nützlich – von Planung bis zum Finanzplan.

Eine Teilnehmerin | Belgien 2013

Das Jugendbegegnungen+ Team

Das Einsteigertraining wird von den Nationalagenturen aus dem deutschsprachigen Raum Belgien, Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Luxemburg sowie der Schweiz organisiert.

Michael Kimmig aus Polen/Deutschland und Barbara Sieberth aus Österreich führen als Trainer*innen durch das Programm.

Begleitet werden sie durch Vertreter*innen der Nationalagenturen. Dies ermöglicht den Teilnehmer*innen, ihre Projekte direkt mit den Koordinator*innen zu besprechen.

Datum und Ort

Präsenzveranstaltung

Beginn: 20.05.2025, 17.00 Uhr

Ende: 23.05.2025, 14.00 Uhr (nach dem Mittagessen)

Ort: [Haus Gutenberg](#) in Balzers, Liechtenstein

Die Unterbringung erfolgt in Zwei- oder Mehrbettzimmern.

Das Essen ist vegetarisch.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erasmus+

Neue Perspektiven, Neue Horizonte.



Thematisches follow-up Seminar (online): 24.06.2025, 15.00 - 17.00 CEST

Abschlussstreffen (online): Anfang September (Termin in Absprache)

Die durchgehende Teilnahme an der Präsenzveranstaltung und den beiden Follow-up Onlineseminaren wird vorausgesetzt.

Kosten und Anmeldung

Die Kosten für Teilnahme, Unterkunft und Verpflegung werden durch das Programm Erasmus+ gedeckt. Reisekosten werden von der jeweiligen Nationalagentur Ihres Landes übernommen. **Bitte informieren Sie sich bei der Nationalagentur Ihres Landes darüber.**

Ich bin zuversichtlich, dass nicht die eigene Idee so verbogen werden muss dass sie in das Programm passt sondern dass mit Erasmus+ viel möglich ist damit – die Lust das zu planen, zu beantragen und umzusetzen.

Ein Teilnehmer | Salzburg 2015

Ansprechpartner

Haben Sie noch Fragen zu den Seminarinhalten oder der Organisation?

Dann wenden Sie sich direkt an:

Nicole Ziel
Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten
Kirchstrasse 10
9490 Vaduz
Liechtenstein
Email: nicole.ziel@aiba.li
Telefon 00423 236 72 17

Wir freuen uns auf Sie!

Das Jugendbegegnungen+ Team



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Erasmus+

Neue Perspektiven, Neue Horizonte.